

Klimaschutz projekte

aus Schülersicht

Inhaltsverzeichnis

Hintergrund	1
Projekte für die Sekundarstufen I/II	2
Nachhaltiger Konsum	4
Ökostrom an der Schule	4
Klimaschutz und Arbeitsbedingungen	4
Lebensmittel-Checker	5
Energie	6
Solardach-Projekt	6
Energie-Kriminologie	6
Nachhaltige Mobilität	7
Alternative Antriebe	7
Vorfahrt Fahrrad!	7
Wasser	8
Wasser-Detektive	8
Wasser-Check	8
Szenarien und Planspiele	9
Klima-Reporter	9
Plakat KlimaTipps	Heftmitte
Umwelt-Werbeagentur	10
Kettenreaktion-Wettbewerb	10
Weitere Projektideen	11
Projekte für die Grundschule	12
Nachhaltiger Konsum/Ressourcen	13
Eigener Schulgarten	13
Recycling	14
Papier selbst herstellen	14
Wertstoff-Sammelaktion	14

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an *Aktion Klima!*,



in einer Umfrage unter Schülerinnen und Schülern wollten wir wissen, welche Ideen sie im Rahmen von Klimaschutzprojekten an ihren Schulen realisieren wollen.

Insgesamt über 5.000 Schülerinnen und Schüler antworteten auf Fragen zum Klimaschutz und stimmten über Projektideen ab.

Die Jugendlichen der Sekundarstufen stimmten über Vorschläge aus den Bereichen Mobilität, Nachhaltiger Konsum, Energie und Wasser sowie über Planspiele und Szenarien ab. Aus 26 Projektvorschlägen wählten sie zwölf Favoriten. Die Grundschüler wählten mit deutlicher Mehrheit drei Aktionen aus den acht vorgeschlagenen Projekten aus den Bereichen Konsum und Recycling.

Die favorisierten Projektideen wurden in Workshops mit sechs Schulklassen der Mittelstufe sowie einer Grundschulklasse weiter ausgearbeitet und vertieft.

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten in Arbeitsgruppen im Rahmen einer Doppelstunde je einen Projektvorschlag. Die Aufgabenstellung umfasste eine Ideensammlung sowie erste Gedanken zum Unterstützungsbedarf.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten und favorisierten Projektporträts vor.

Wir hoffen, dass Sie Anregungen für spannende Projekte aus dieser Broschüre ziehen können und wünschen Ihnen viel Freude bei der Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klima-Team des BildungsCent e.V.



Projekte für die Sekundarstufen I/II

Folgende 26 Projektvorschläge standen zur Auswahl:

■ Nachhaltiger Konsum

- **Bio-Detektive**
Was bedeuten eigentlich Bio-Siegel oder die Lebensmittel-Ampel?
- **Gerechtigkeit oder Sklaverei?**
Arbeitsbedingungen in Deutschland und in anderen Ländern
- **Ökostrom an der Schule**
Verbraucht ihr schon oder verbrennt ihr noch?
- **Lebensmittel-Checker**
Was ist drin? Woher kommt das Essen an unserer Schule?
- **Ernährungs-Kalender**
Saisonales Obst und Gemüse mit entsprechenden Ideen zur Zubereitung
- **Selbst bestimmen, was gegessen wird**
Eigene Schulgarten anlegen

■ Energie

- **Energie-Check**
Projekte zur Bestimmung des Energieverbrauchs an der Schule
- **Energie-Kriminologie**
Wo wird Energie verschwendet? Wo kann gespart werden?
- **Solardach**
Projekt zur Abdeckung des gesamten Energiebedarfs der Schule mit alternativen Energien
- **Learning by Seeing**
Besucht Betriebe mit dem Arbeitsfeld Regenerative Energien
- **Daumen hoch – Energie runter!**
Den Energieverbrauch an der Schule senken

■ Nachhaltige Mobilität

- **Vorfahrt Fahrrad!**
Aktionen an der Schule, um das Fahrradfahren zu unterstützen
- **Technik und Zukunft**
Alternative Antriebe entdecken und entwickeln
- **Kilometerfresser**
Berechnung und Reduzierung der Auto-Kilometeranzahl auf dem Schulweg
- **Stoppt die Raser!**
Gefahr für das Klima und für uns. Wo können wir etwas verändern?
- **Fernweh**
Wie reise ich am besten? Vergleich Bus, Bahn, Auto

■ Planspiele und Szenarien

- **Umwelt-Werbeagentur**
Entwickelt im Team eine Kampagne, spannende Plakate, witzige Appelle
- **Klima-Reporter**
Interviewt Menschen, was sie zum Klimaschutz tun
- **„5 vor 12“ oder „Panikmache“**
Veranstaltet eine Diskussion zum Thema Klimaschutz
- **Du bist Bürgermeister/in**
Was würdest du tun?
- **Kettenreaktion-Wettbewerb**
Ihr macht es vor, andere machen es nach

■ Wasser

- **Wasser-Check**
Bestimmung des Wasserverbrauchs an der Schule
- **Wasser-Detektive**
Wo wird Wasser verschwendet?
- **Dem Geschmack auf der Spur**
Warum schmeckt Wasser an verschiedenen Orten unterschiedlich?
- **Alles in Bewegung!**
Was lebt im Wasser?
- **Der ewige Kreislauf**
Der Weg des Wassers

Nachfolgend finden Sie die zwölf Favoriten der Schülerinnen und Schüler.

Zur einfachen Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form verwendet. In allen Fällen sind selbstverständlich immer auch die weiblichen Beteiligten gemeint.

Ökostrom an der Schule

Aus dem Bereich Nachhaltiger Konsum wurde unter dem Motto „Verbraucht ihr schon oder verbrennt ihr noch?“ das Thema Ökostrom gewählt.

Projektideen

- Projekttag zum Thema Ökostrom: „Ein Tag ohne Strom“
- Initiierung eines Wettbewerbs unter dem Motto: „Wer verbraucht am wenigsten Strom?“
 - Durchführung innerhalb einer Schule
 - Wettbewerb zwischen Schulen
- Gestaltung einer Diskussionsrunde mit der Stadtverwaltung
- Schulausflüge zu Kraftwerken: „Wie entsteht Strom und wie kommt er zu uns an die Schule?“
- Besuch von Windparkanlagen und Solarfeldern

Unterstützung – Material

Für Messungen:

- Messgeräte

Für öffentlichkeitsstarke Aktionen:

- Plakate
- Bildmaterial

u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Lehrer (Projektleitung)
- Interessierte Schüler
- Vertreter der Stadtverwaltung
- Kraftwerksbetreiber
- Schulleitungen (auch anderer Schulen)

u.v.a.

Klimaschutz und Arbeitsbedingungen

Aus dem Bereich Nachhaltiger Konsum wurde an zweiter Stelle unter dem Arbeitstitel „Gerechtigkeit oder Sklaverei?“ der Teilbereich Arbeitsbedingungen gewählt (18 %).

Ideen

- „Singen für den Klimaschutz“: Aufführungen des Schulchors oder der Theatergruppe zur Sensibilisierung für das Thema Nachhaltiger Konsum
- Gestaltung von Werbung/Werbespots für den Konsum von heimischen Nahrungsmitteln, beispielsweise
 - Werbung im Radio
 - TV-Spot (z. B. über Offenen Kanal)
 - Zeitungsartikel
 - Online-Werbung
 - Werbung in öffentlichen Verkehrsmitteln

Unterstützung – Material

Für die Aufführung:

- Musiklehrer
- Melodie
- Texte

u.v.m.

Für die Werbung:

- Redakteure/Texte
- Fotomaterial

u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler
- Lehrer/Chorleiter
- Administratoren
- Redakteure/Journalisten
- Sponsoren/Kooperationen
- Chor
- Radiosender/TV-Sender
- Verkehrsbetriebe

u.v.a.

Lebensmittel-Checker

Als Drittbekanntestes Projekt zum nachhaltigen Konsum wählten die Jugendlichen die „Lebensmittel-Checker“ mit dem Arbeitstitel „Was ist drin? Woher kommt das Essen an unserer Schule?“.

Ideen

- Messungen/Untersuchungen
 - Kontrolle der Lebensmittel an der Schule
 - „Gammelfleisch“-Kontrolle
 - Kontrolle auf Geschmacksverstärker
- Aktion: Markieren von Inhaltsstoffen
- Durchführung von Interviews mit Lebensmittelherstellern
 - Warum werden Nahrungsmittel mit teils schädlichen Zusatzstoffen angereichert?
- Aktion: gesundes Frühstück
 - Obst/Gemüse/Wurst aus der Region ohne Pestizide
 - Mögliche Kooperationen mit Bio-Bauern, um die Qualität des Schulessens zu verbessern
 - Saft selbst pressen
 - Brot selbst backen
- Aktion: Demo gegen Fast Food

Unterstützung – Material

Für die Messungen:

- Lebensmittel
- Nachweismittel
- Projektor zur Präsentation der Ergebnisse
- Internet, Bücher mit Anleitungen zu den Messungen

u.v.m.

Für die Aktionen:

- Plakate
- Geld
- Spenden (Lebensmittel)

u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler
- Lehrer/Projektleiter
- Schulleitung
- Hausmeister
- Unternehmen (Lebensmittelbranche)
- Bio-Bauern
- Experten (Verbraucherschützer)

u.v.a.



Solardach-Projekt

Den meisten Zuspruch im Bereich Energie erhielt der Projektvorschlag Solardach zur Abdeckung des gesamten Energiebedarfs der Schule mit alternativen Energien.

Ideen

- Werbeaktionen für den hauseigenen Solarstrom (selbst einige Schüler wussten nichts von der Photovoltaikanlage auf dem Dach!)
 - Große, öffentlichkeitswirksame „Strom-Verkaufsaktion“: Aufmerksamkeit durch symbolischen Verkauf von Strom von der vorhandenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, Gewinn fließt in den Ausbau der Anlage
 - Schulfest veranstalten
 - Schüler erklären anderen Schülern das Solardach
 - Durchführung von Experimenten: „Was kann man mit der Energie der Sonne machen?“
- Sponsorsuche für den Ausbau der Solaranlage

Unterstützung – Material

Für die Werbeaktionen:

- Tische
 - Plakate
 - Geldbörse
 - Getränke
 - Geld
 - Flyer
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Die gesamte Klasse / die gesamte Schule
 - (Fach-)Lehrer
 - Öffentliche Verwaltung
 - Presse
 - Schulleitung
 - Hausmeister
 - Politiker als Pate
- u.v.a.

Energie-Kriminologie

Im Themenbereich Energie favorisierten die Schülerinnen und Schüler außerdem die „Energie-Kriminologie“. Leitfragen bei diesem Projekt: „Wo wird verschwendet? Wo kann gespart werden?“

Ideen

- Stromstatistik „e-Utility“ zur Ermittlung des Verbrauchs bzw. der unnötigen Stromfresser
- Durchführung von Aktionen zum Sparen
 - Bei neuen Geräten auf Energieverbrauch achten (A+/A++)
 - Einbau neuer, wärmeisolierter Fenster
 - PCs aufrüsten mit Flachbildschirmen (LED, LCD)
 - Snack-Automaten im Winter nachts ausstellen
 - Schaltbare Steckdosenleisten einsetzen um Stand-by zu eliminieren
 - Tagsüber das Licht im Schulgebäude ausschalten

Unterstützung – Material

- Geld für neue Technik
 - Informationen / Ideen zur Nutzung alternativer Energien
 - Motivation der Schüler (Schulfeste / Klassenfahrten)
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler mit Stromsparbewusstsein
 - Lehrer / Projektleiter
 - Schulleitung
 - Fachleute
 - Engagierte Helfer
- u.v.a.

Alternative Antriebe

Im Bereich Nachhaltige Mobilität wählten die Jugendlichen das Entdecken und Entwickeln alternativer Antriebe als Projektvorschlag.

Ideen

- Entwicklung eines solarbetriebenen Zweirads
- Aktionstag: Ausprobieren unterschiedlicher Fortbewegungsmittel aus aller Welt (zum Beispiel: Rikscha, Kutsche, windgesteuerte Fahrzeuge)
- Öffentlichkeitsstarke Aktionen / Demos zum Thema Tanken mit den Inhalten:
 - Tanken mit Erdgas
 - Biogas billiger machen

Unterstützung – Material

- Technik
 - Spenden (für Technik, Kosten der Öffentlichkeitsarbeit)
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler
 - Fachlehrer
 - Politik und Verwaltung
 - Engagierte Mitstreiter
 - Unternehmen (Mobilität)
- u.v.a.

Vorfahrt Fahrrad!

Im Bereich Nachhaltige Mobilität wählten die Schüler (29 %) außerdem die Projektidee „Vorfahrt Fahrrad!“. Zielsetzung waren Aktionen an der Schule, die das Fahrradfahren unterstützen.

Ideen

- Aktion: Fahrradkontrollen
 - Kontrolle auf Fahrtauglichkeit, Sicherheit
 - Codierung der Fahrräder (Diebstahlschutz)
- Fahrrad-AG „PIMP MY FAHRRAD“
 - zusammenbauen, rumschrauben, verschönern, ...
 - Ziel: Spaß und das Image des Radfahrens anheben, gleichzeitig Klimabewusstsein fördern und Abgase reduzieren
- Fahrradtour
 - Mit den aufgewerteten Fahrrädern der Fahrrad-AG

Unterstützung – Material

Für die Fahrradtour:

- Fahrräder
 - Zeit
 - Ziel
 - Helme
- u.v.m.
- für die AG:
- Ort
 - Platz
 - Zeit
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler, Eltern und viele begeisterte Radfahrer
 - Lehrer (Aufsicht, Organisation)
 - Schulleitung
 - Fahrradmechaniker (Experten bzw. Polizei für Codierung)
- u.v.a.

Wasser-Detektive

Im Themenbereich Wasser lagen die „Wasser-Detektive“ mit der Frage: „Wo wird Wasser verschwendet?“ vorn.

Ideen

- Inszenierung eines Theaterstücks „Emil & die Wasser-Detektive“; Vorführung in der eigenen und in anderen Schulen
- Durchführung von Projekten an anderen Schulen: Schüler erklären Schülern die Notwendigkeit, Wasser zu sparen und zeigen Möglichkeiten der Umsetzung auf
- Öffentlichkeitsstarke Aktionen: auf Wasserverschwendung und Wassermangel in anderen Ländern aufmerksam machen
- Plakate erstellen und in der Stadt aufhängen, um auch außerhalb der Schule auf das Thema aufmerksam zu machen
- Flugplakate (Banner hinter Flugzeug), um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen

Unterstützung – Material

- Theaterrequisiten
 - Zeit für die Umsetzung der Ideen
 - Materialien (für Plakate etc.)
 - Kooperationen (Flugzeug)
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Theatergruppe / Experten auf dem Gebiet
 - Schüler
 - Eltern
 - Lehrer
 - Veranstalter / Schulleitung
 - Stadtverwaltung
- u.v.a.

[Plakat zum Herausnehmen](#)

Wasser-Check

Als zweiter Projektvorschlag wurde von den Schülern der „Wasser-Check“ präferiert, der die Bestimmung des Wasserverbrauchs an der Schule als Ziel verfolgt.

Ideen

- Wasserteam einsetzen / ernennen
- Täglich Wasserzähler ablesen (Verbrauch ermitteln, Tage der Verschwendung aufzeigen, langfristig Senkung des Verbrauchs)
- Regentonne aufstellen
- Schule mit Regenwasser putzen
- Technische Hilfsmittel zur Verringerung des Wasserverbrauchs:
 - Wasserstopper in jedem Fachraum
 - Wassersparsets an Wasserhähnen
 - Infoschilder (Spülstopp bei der Toilettenspülung)

Unterstützung – Material

- neu geeichte Wasserzähler
 - große Regentonnen
 - Wasserstopper
 - Wassersparsets
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler (Wasserteams)
- Lehrer
- Schulleitung
- Fachleute zum Thema Wasser
- Stadtwerke
- Eltern
- Hausmeister
- Handwerker u.v.a.

Aktion Klima!

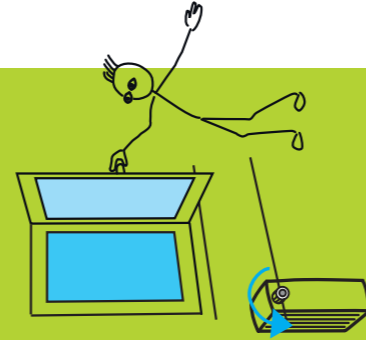
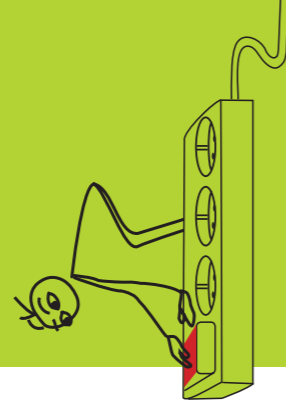
Klimaschutz ganz einfach! –

Unsere **Klima-Tipps*** helfen dir!



1. Strom sparen!

Licht aus in großen Pausen (1.200 kg CO₂) • Licht aus am Fenster (3.000 kg CO₂) • Bewegungsmelder einbauen (1.800 kg CO₂) • Mehrfachsteckdosen ausschalten (800 kg CO₂) • Stand-by-Betrieb vermeiden



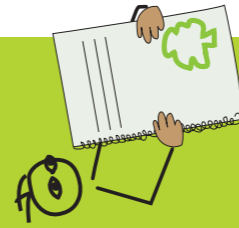
2. Heizungsenergie sparen!

Clever lüften (500 kg CO₂) • Stoßweise lüften • Thermostatventile verwenden (21.000 kg CO₂) • Temperatur um 1°C senken (10.500 kg CO₂) • Temperatur senken am Wochenende, nachts und in den Schulferien (15.000 kg CO₂)



3. Sprit sparen!

Mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zur Schule (7.500 kg CO₂ je Klasse) • Klassenfahrt mit der Bahn statt mit dem Flugzeug (12.000 kg CO₂ je Klasse)



4. Material sparen!

Recyclingpapier benutzen (150 kg CO₂) • Doppelseitig ausdrucken und kopieren • Mülltrennung



Berechnet die Erfolge eurer Klimaschutz-Aktivitäten!

http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/de/projekte_nki/co2rechner

* die Angaben beziehen sich auf das CO₂-Einsparpotenzial pro Jahr einer größeren Musterschule mit 7.000 m² Nutzfläche und 25 Schulklassen

gefördert von:



durchgeführt von:



zu finden auf:



<http://Klima.bildungscent.de>

Plakat zum Herausnehmen

Klima-Reporter

Im Rahmen der vorgeschlagenen Szenarien und Planspiele wollten die Jugendlichen die Idee des Klima-Reporters weiterverfolgen. Vorgabe: „Interviewe Menschen, was sie für den Klimaschutz tun.“

Ideen

- Straßenumfrage (auf Hauptstraßen und in Läden)
- Interview mit Politikern (z. B. der Bundeskanzlerin, dem Umweltminister) und/oder Experten aus z. B. Umweltorganisationen
 - Leitfrage: Was tut die Regierung gegen die Klimaerwärmung bzw. was tun die Befragten privat?
- Interview mit Passanten zu den Schwerpunkten:
 - Recycling im Alltag
 - Nutzung von Geräten, die mit Solarenergie arbeiten
 - Produkte aus der Region
 - Verpackungen bei Konsumentenscheidungen
- Reportage in Zusammenarbeit mit einer Tageszeitung oder als Fernsehdokumentation
 - über die Auswirkungen des Klimawandels,
 - wie schnell sie eintreten
 - und darüber, wie man sie verhindern kann
- (Film-)Dokumentation über zerstörte Lebensräume, dabei Gegenüberstellung von klimafreundlicher Energiegewinnung und umweltschädlicher Kraftwerke

Unterstützung – Material

- Kamera und weiteres technisches Equipment
 - Presseausweis
 - Überprüfbare Quellen
 - Umfrage, Studien und Experimente
 - Werbeartikel zum Thema Recycling und Solarenergie
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Freiwillige für die Umfrage
 - Partner (z. B. große bundesweite Zeitschriften und Magazine), die das Material veröffentlichen
 - Professioneller Reporter als Anleiter
 - Interviewpartner
- u.v.a.



Umwelt-Werbeagentur

Weiter wurde im Bereich der Szenarien und Planspiele die Idee einer Umwelt-Werbeagentur gewählt. Zielvorgabe war eine Kampagne, Plakate und Appelle zu entwickeln.

Ideen

- Aufkleber „Schützt das Klima!“ auf Autos und Bussen dienen als Erinnerung an die Problematik
- Slogans / Werbesprüche für eine Anzeige oder ein Plakat
 - „Sein oder nicht sein? Das ist beim Klima die Frage. Schützen Sie Tiere, das Klima und sich selbst!“
 - „KLIMA. HELFEN + SPENDEN = LEBEN“
 - „In guten wie in schlechten Zeiten lautet das Motto. Gerade jetzt muss die ganze Welt zusammenhalten. Also alle Menschen, auch Sie ...!“
 - „Schützt die Eisbären, schützt das Klima, das ist prima!“
 - „Fahrt nur mit Erdgas, das ist geil, damit schützt ihr die Umwelt vor Unheil!“
- Demo zum Schutz des Klimas organisieren
- Spendenaktionen ins Leben rufen
- Werbemaßnahmen mit Flyern aufbauen
- Schulzeitung mit Schwerpunkt Umweltschutz

Unterstützung – Material

- Redaktion einer Zeitung
- Material zur Flyergestaltung
- Druckkosten
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Redakteur einer Zeitung als Partner
- Viele Unterstützer der Demo
- Promotion-Personal
- u.v.a.

Kettenreaktion-Wettbewerb

Als weiteres Szenario kam der „Kettenreaktion-Wettbewerb“ in die engere Auswahl (15 %). Grundgedanke hier: „Ihr macht es vor, andere machen es nach“.

Ideen

- Einen Kettenbrief aufsetzen und über soziale Netzwerke wie Facebook verbreiten (nur in Netzwerken, in denen Kettenbriefe erlaubt sind)
- Große Aktion, die Empörung hervorrufen soll: einen Eisbären aus Stoff zur Schau stellen; Beobachter erzählen es weiter und verbreiten die Aktion dadurch
- Verkleidung als Eisbär: Aufsehen erregende Aktion, über die viel erzählt wird; eventuell in Zusammenarbeit mit einem Partner, der das Ganze finanziert
- Klimaweiterbildung mit Tombola (Preise: z. B. solarbetriebene Handys)
- Buffet mit anschließender Aufklärung über die Klimafreundlichkeit der gegessenen Lebensmittel

Unterstützung – Material

- Computer und Accounts für soziale Netzwerke, Internetzugang
- Eisbärkostüm
- Geld
- Zeit
- Preise u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- genügend Freiwillige
- Menschen, die die Botschaft weitertragen
- Sponsor
- u.v.a.

Weitere Projektideen

Zusätzlich zu den vorgeschlagenen Themenbereichen machten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen in ihren Freitextantworten weitere Projektvorschläge. In rund 600 inhaltlichen Anmerkungen nannten die Jugendlichen vorwiegend Projektstage (z. B. Umweltspartag), Projektwochen (z. B. Klimawoche, Öko-Woche) und Arbeitsgemeinschaften (z. B. Klima-AG) als ihre Vorstellungen. Damit kommt von Schülerseite der Wunsch zum Ausdruck, das Thema Klimaschutz auch außerhalb des Fachunterrichts und mit praktischem Bezug zu behandeln*.

Im Folgenden sind Anmerkungen aufgeführt, die über die bisher umgesetzten und hier genannten Projektideen hinausgehen und für weitere Projekte als Anregungen dienen können.

- „Aufrütteln durch Schock“ (z. B. durch Klimafilm, der Veränderungsprozesse in ihrer Dramatik darstellt)
- Gezielte Förderung des Radfahrens (z. B. durch vergünstigte Versicherung gegen Diebstahl, genug Fahrradständer an allen Schulen)
- Unterstützung vorhandener Projekte mit Spendenaktionen (z. B. Regenwaldschutz)
- Spezielle Wettbewerbe für Schüler (z. B. „Wer verbraucht am wenigsten Energie?“)
- Autofreier Tag einmal im Monat
- Angewandte Klimaforschung (z. B. Auswertung von Klimadiagrammen kombiniert mit der Beobachtung von Veränderungsprozessen der Flora und Fauna)
- Aufmerksamkeit durch Aufführen eines „Klima-Rap“ in der Stadt- oder Dorfmitte
- Aufnahme in den Lehrplan / Klimaschutz als neues Unterrichtsfach
- Kalender-Übersicht über Klimaschutz-Aktionen generell

* Sehr häufig wurde angemerkt, dass die Schülerinnen und Schüler sich mehr praktische Arbeit in Form von Experimenten und konkreten Aktivitäten zu dem Thema wünschen.



Projekte für die Grundschule

Aus den insgesamt acht nachfolgend aufgeführten Projektvorschlägen aus zwei Themengebieten wählten die teilnehmenden Grundschüler durch Abstimmung drei Favoriten.

Nachhaltiger Konsum / Ressourcen

- **Thementag: Verkleiden, Basteln, Malen**
- **Was kann man gegen das CO₂-Monster tun?**
Malt und bastelt ein großes Plakat mit all euren Ideen und schickt es zum Beispiel an die Stadtverwaltung.
- **Ernährungs-Kalender**
Bastelt einen Kalender, auf dem zu sehen ist, wann bestimmte Obst- und Gemüsesorten in Deutschland wachsen. Zu jeder Saison werden Rezeptideen zusammengetragen, die ihr dann in der Schule oder zu Hause mit den Eltern ausprobieren könnt.
- **Eigener Schulgarten**
Legt euren eigenen Schulgarten an und pflegt ihn! Es werden Obst- und Gemüsesorten angepflanzt, die nach der Ernte auch selbst gegessen werden können.
- **Der Weg des Wassers**
Hier lernt ihr, woher das Wasser aus dem Wasserhahn kommt und warum wir sparsam damit umgehen müssen!

Recycling

- **Eigener Komposthaufen**
Legt einen eigenen Komposthaufen für biologische Abfälle an. Es entsteht nährstoffreiche Erde, die im Schulgarten verwendet werden kann. Für den Heimat- und Sachkundeunterricht können zum Beispiel Proben entnommen und untersucht werden.
- **Jäger und Sammler**
Sammelt in einer Schulaktion Wertstoffe aller Art (Metall, Flaschen, Dosen, Papier usw.) und bringt sie zum Wertstoff-Depot. Der Erlös geht in die Klassenkasse und kann zum Beispiel für einen Wandertag verwendet werden.
- **Große Tauschaktion**
Stoffbeutel/ Brotbüchse statt Plastiktüte! Bringt ihr euer Pausenbrot in einer Papier- oder Plastiktüte in die Schule? Hier bekommt ihr eure eigene Brotbüchse.
- **Wie aus Zauberhand**
Wie entsteht Papier? Hier stellt ihr aus alten Eierkartons selbst Papier her! Daraus können dann hübsche Glückwunschkarten für Eltern und Freunde gebastelt werden.

Nachhaltiger Konsum / Ressourcen

Eigener Schulgarten

In der Umfrage wurde mehrheitlich das Anlegen eines eigenen Schulgartens als interessante Projektidee von den Grundschulern gewählt.

Ideen

- Erweiterung Schulgarten
 - Teich mit Fischen und Wasserpflanzen, Fröschen, Seerosen
 - Tropenhaus (Ananasbaum)
 - Ausbau bestehender Beete
 - Trinkwasseranschluss
 - Baumhaus / Kletterbaum
 - Hochbeet
 - Regentonnen
 - Vogelschutzhecken
 - Insektenhotels
- Regelmäßige Arbeitsgemeinschaft Schulgarten
- Kochen mit Lebensmitteln aus dem Schulgarten
- Verkaufsaktion
- Saft pressen aus eigenen Schulgartenfrüchten

Unterstützung – Material

- Regentonne
 - Pflanzen
 - Pflanzwerkzeug
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler
 - Lehrer
 - Schulleitung
 - Eltern
 - Experten
 - Baumärkte
- u.v.a.



Papier selbst herstellen

Aus dem Bereich Recycling wurde unter dem Titel „Wie aus Zauberhand“ mit großer Mehrheit die Idee gewählt, Papier selbst herzustellen.

Ideen

- Aktionen innerhalb der Schule
 - Sammeln: Große Papier-Sammel-Aktion
 - Weiterverarbeiten: „Etwas erschaffen, das nicht weggeworfen wird“
 - Figuren aus Pappmaschee
 - Glückwunschkarten
 - Kunst aus Müll
- Aktionen außerhalb der Schule
 - Exkursionen
 - Besuch von Papierherstellungsanlagen
 - Besuch von Recyclinganlagen
 - Aufmerksamkeit generieren
 - Sensibilisierung für das Thema Recycling („Helft der Umwelt. Rettet Bäume.“)
 - Überzeugungsarbeit leisten
 - Papiertanz

Unterstützung – Material

- Altpapier
 - Farbe
 - Bastelmaterial (Kleber, Schere etc.)
 - Informationen
 - Zeit
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler
 - Familien
 - Lehrer
 - Gemeindeverwaltung
- u.v.a.

Wertstoff-Sammelaktion

Außerdem bekam auf dem Gebiet Recycling unter dem Titel „Jäger und Sammler“ eine Wertstoff-Sammelaktion großen Zuspruch.

Ideen

- Exkursionen
 - Mülldeponie, Werkstoffhof
- Erweiterung Schulgarten
 - Komposthaufen
- Aktionen
 - Große Sammelaktion (Papier, Batterien, Patronen, Handys etc.)
 - Große Spendenaktion (Spielzeug, das nicht mehr genutzt wird, spenden statt entsorgen)
- Kreativ werden
 - Basteln (Kunst aus Müll)
 - Malen zum Thema
 - Werbeaktion mit selbst gestalteten Plakaten
- Experimente






Unterstützung – Material

- Bastel-Ideen
 - Zeit
- u.v.m.

Unterstützung – Beteiligte

- Schüler
 - Familien
 - Lehrer
- u.v.a.



-  Kommunikation Leitaden
-  Netzwerktreffen Leitaden
-  KlimaRallye
-  Klimaschutzprojekte aus Schülersicht
-  Klimaschutzaktionen Formen, Tipps & Hinweise

gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



www.bmu.de/bildungsservice

durchgeführt von:



zu finden auf:



<http://klima.bildungscnt.de>